

Ingolstadt, den 29.07.2015

Sehr geehrter Herr Dr. Perlinger,

vielen Dank, dass Sie mir Ihre letzte Publikation „Hohenwart. Ein oberbayerischer Klostermarkt“ zur Ansicht überlassen haben. Die historische Tiefe, die Breite, mit der Sie Ihren Untersuchungsgegenstand erfasst haben und die detailgetreue und wissenschaftliche Vorgehensweise haben mich sehr beeindruckt.

Die historische Aufarbeitung erinnert mich stark an die Studie von Guy Bois: Umbruch im Jahr 1000, in der es ebenfalls um die Rolle der Klöster in einer revolutionären Phase der Spätantike geht, oder an Arbeiten, die sich beispielsweise mit dem Einfluss des Klosters San Benedetto Polirone auf das umliegende Territorium im 12. Jahrhundert beschäftigen. Vielleicht können Sie in einer folgenden Studie diese Beispiele für eine komparative Analyse wählen.

Tatsächlich geht Ihre Arbeit aber weit über diesen historischen Zeitraum hinaus und reicht bis in die Gegenwart. Dazu haben Sie umfassendes Material aus allen Perioden und allen Fraktionen Ihres Untersuchungsgebietes gesucht, ausgewertet und dokumentiert. Ich beglückwünsche Sie zu den hervorragenden Befunden, die Sie in Ihrer Publikation vorgestellt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rainer Greca